Paris-Klassenfahrt der 9S1 & 9S2

Vom 8. bis zum 10. Juni sind die 9S1 & 9S2 auf Klassenfahrt nach Paris gefahren. Während dieses Wochenendes haben wir viel von Paris gesehen und auch viel Spaß gehabt.

Am Freitag so gegen 13 Uhr sind wir in Paris angekommen und dann auf ein „Bateau mouche“ gegangen, welches über die Seine gefahren ist. Wir hatten von da aus einen sehr guten Ausblick über die Monumente von Paris. Danach sind wir noch durch Paris gelaufen, leider fing es stark zu regnen an. Wir waren alle klatschnass und mussten deshalb früher als geplant im Hotel eintreffen. Nachdem wir dann alles ausgepackt hatten, sind wir am Abend wieder raus gegangen. Wir haben die Metro genommen und sind ein bisschen durch Paris gelaufen, wo wir eine ¾ Stunde machen konnten, was wir wollten.

Am nächsten Tag war Früh Aufstehen angesagt, wir sollten so gegen 8h30 startbereit sein. Als erstes sind wir zu den Champs-Elysées gefahren und konnten den Arc de Triomphe bewundern. Danach sind wir zu Fuß bis zum Louvre gelaufen, wo wir eine geführte Besichtigung hatten. Le Louvre war sehr interessant mit den vielen Gemälden und Statuen, besonders die berühmte Mona Lisa.

Danach waren wir in dem Park vor dem Louvre und haben gegessen. Später sind wir noch im Museum Quai Branly die Kunst während der Steinzeit besichtigen gewesen, was auch interessant anzuschauen war. Als die Besichtigung vorüber war, gingen wir noch zum Eiffelturm, dort konnten wir auch wieder eine ¾ Stunde machen, was uns recht war.
Nach der Rückfahrt zum Hotel, in dem wir zu Abend gegessen hatten, sind wir sofort wieder los, denn wir wollten ja das Deutschlandspiel auf gar keinen Fall verpassen. Also fuhren wir los zu dem Public Viewing vor dem Eiffel Turm. Das war mein persönliches Highlight, als wir Portugal schlugen. Es war auch ein sehr schöner Anblick mit dem leuchtenden Eiffelturm hinter dem Großbildschirm.
Nach dem Spiel gingen wir zurück zu unserem Bus um Paris „by night“ zu besichtigen. Es war sehr beeindruckend und wir haben auch das berühmte Moulin Rouge vom Bus aus gesehen. Nachts so gegen 1h sind wir wieder im Hotel angekommen und konnten am nächsten Tag auch ein bisschen länger ausschlafen.
Am dritten und letzten Tag in Paris sind wir hoch auf den Arc de Triomphe gegangen und haben den fantastischen Ausblick genossen. Der Weg nach oben war nicht sehr leicht, weil man viele Treppen laufen musste. Im Anschluss hatten wir leider nur eine halbe Stunde Zeit um die Champs-Elysées und ihre Geschäfte zu besichtigen. Auf dem Montmartre hatten zwei Stunden Zeit uns das Viertel anzuschauen und vielleicht ein Portrait oder eine Karikatur von uns zeichnen zu lassen. Danach sind wir so gegen 15.00 Uhr Essen gegangen und dann ging es auch leider schon wieder nach Hause.

Paris war eine sehr schöne Klassenfahrt, auf der wir sehr viel Spaß hatten und auch sehr viel von Paris gesehen und besichtigt haben. Aber das Beste war das Fußballspiel vor dem Eiffelturm, die

Kulisse und die Atmosphäre war ein unvergessliches Ereignis. Vielen Dank an Monsieur Anna, Mme Bermejo, Herrn Dudzus und Herrn Boese.

Maximilian Bleines